

B e s c h l u s s

Das Präsidium des Amtsgerichts Alzey, bestehend aus

Direktorin des Amtsgerichts Stauder  
Richter am Amtsgericht van Krüchten  
Richterin am Amtsgericht Dr. Wohn  
Richterin am Amtsgericht Hauf  
Richterin am Amtsgericht Dr. Griep

beschließt folgenden Geschäftsverteilungsplan für die Richter und Richterinnen des Amtsgerichts Alzey für die Zeit vom 01.01.2026 bis 31.12.2026:

**A. Dezernate der Richterinnen und Richter**

**I. Direktorin des Amtsgerichts Stauder**

1. Zivilsachen in den Dezernaten 70, 74 und 75 nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C.6
2. Entscheidungen über Richterablehnungen und Selbstablehnungen von Richtern, soweit diese nicht anderen Richter zugewiesen sind
3. Sonstige nicht gesondert zugeteilte Angelegenheiten

**II. ständige Vertreterin der Direktorin des Amtsgerichts Krause**

1. Zivilsachen, die den Dezernaten 73 und 78 zugeordnet sind, nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C 6
2. Wohnungseigentumssachen
3. Zwangsvollstreckungssachen sowie sonstige richterliche Tätigkeiten in Zivilsachen, soweit sie nicht anderen Dezernaten zugewiesen sind
4. Verfahren nach dem PsychKHG - soweit keine Kindschaftssachen - und Rechtshilfeanhörungen in der Rheinhessenfachklinik in Betreuungs- und Unterbringungssachen nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C.7, Dezernat 402.1
5. Entscheidungen über Richterablehnungen und Selbstablehnungen von Richtern in Familien-, Vormundschafts- und anderen Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit

### **III. Richter am Amtsgericht van Krüchten**

1. Anklagen zum Strafrichter, Privatklagesachen und Strafbefehlssachen nebst Bewährungssachen und Einstellungen nach §§ 153 und 153a StPO, je mit den Buchstaben A – G.
2. Schöffengericht sowie die Bewährungssachen aus Urteilen des Schöffengerichts, auch soweit sie verwiesen wurden.
3. Vorsitz des erweiterten Schöffengerichts
4. Vorsitz des Schöffenwahlausschusses und Auslosung der Schöffen
5. Verfahren aus den Dezernaten VII (Oypan) als „andere Abteilung“

### **IV. Richterin am Amtsgericht Dr. Griep**

1. Zivilsachen, die den Dezernaten 71 und 76 zugeordnet sind, nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C.6.
2. Landwirtschaftssachen
3. Mediations- und Güterrichterin in Zivilverfahren gem. § 278 Abs. 5 ZPO
4. Anklagen zum Strafrichter, Privatklagesachen und Strafbefehlssachen nebst Bewährungssachen und Einstellungen nach §§ 153 und 153a StPO, je mit den Buchstaben O - Z
5. Dezernat des Ermittlungsrichters, Rechtshilfe in Strafsachen, auch Jugendstrafsachen betreffend, Aufgaben des „Leserichters“ im Sinne von § 148 a StPO, alle richterlichen Entscheidungen und Maßnahmen nach dem POG
6. Geschäfte des zweiten Strafrichters im erweiterten Schöffengericht.
7. Sonstige nicht in den anderen Dezernaten geregelte Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit nach Bundes- oder Landesrecht (z.B. Infektionsschutz, Grundbuch, Beratungshilfe)

### **V. Richterin am Amtsgericht Dr. Wohn**

1. Familiensachen, Adoptionsverfahren sowie Rechtshilfe in Familiensachen nach dem Verteilungsplan C.5 (Dezernat 6 F und 8 F)
2. Mediations- und Güterrichterin in Familiensachen
3. Insolvenzverfahren einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren

## **VI. Richter am Amtsgericht Oyten**

1. Jugendschöffengericht einschließlich Bewährungssachen und Vollstreckung hieraus
2. Vorsitzender des Jugendschöffenwahlaußschusses und Auslosung der Jugendschöffen
3. Geschäfte des Vollstreckungsleiters für die JVA Rohrbach für sämtliche aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommene Gefangene sowie Maßregelvollzug aus Jugendstrafsachen
4. Jugendrichter einschließlich Vollstreckung, auch gegen Heranwachsende gerichtete Privatklageverfahren, ferner Bewährungssachen in Jugendstrafverfahren, auch soweit übernommen,
5. Anklagen zum Strafrichter, Privatklagesachen, Strafbefehlssachen, nebst Bewährungssachen und Einstellungen nach § 153 und 153a StPO, je mit den Buchstaben H -N
6. Verfahren aus den Dezernaten III (van Krüchten) und V (Dr. Griep) als „andere Abteilung“
7. Sonstige nicht gesondert zugeteilte richterliche Geschäfte auf dem Gebiet des Strafrechts

## **VII. Richterin am Amtsgericht Hauf**

1. Familiensachen, Adoptionsverfahren sowie Rechtshilfe in Familiensachen nach dem Verteilungsplan C.5 (Dezernat 5 F)
2. Nachlasssachen und Rechtshilfe hierzu
3. Verfahren nach dem PsychKHG- soweit keine Kindschaftssachen- und Rechtshilfeanhörungen in der Rheinhessen-Fachklinik in Betreuungs- und Unterbringungssachen nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C.7, Dezernate 0402.3, 0402.5, 0402.6 und 0402.7

## **VIII. Richterin am Amtsgericht Kappel**

1. Familiensachen, Adoptionsverfahren sowie Rechtshilfe in Familiensachen nach dem Verteilungsplan C.5 (Dezernate 2 F, 3 F und 7 F)
2. Sonstige, nicht anderweit zugewiesene Angelegenheiten in Familiensachen

## **IX. Richterin Scheuermann**

1. Betreuungssachen, auch Genehmigungen von Unterbringungen und unterbringungsähnlichen oder ärztlichen Maßnahmen durch Bevollmächtigte, betreuungsrechtliche Zuweisungssachen sowie Rechtshilfeanhörungen außerhalb der Rheinhessenfachklinik in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren mit der Endziffern 5, 6, 7, 8, 9 und 0 nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C.8
2. Verfahren nach dem PsychKHG – soweit keine Kindschaftssachen - und Rechtshilfeanhörungen in der Rheinhessenfachklinik in Betreuungs- und Unterbringungs- sachen nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C.7, Dezernat 0402.2

## **X. Richter Wörsdörfer**

1. Betreuungssachen, auch Genehmigungen von Unterbringungen und unterbringungsähnliche oder ärztliche Maßnahmen durch Bevollmächtigte, betreuungsrechtliche Zuweisungssachen sowie Rechtshilfeanhörungen außerhalb der Rheinhessenfachklinik in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren mit den Endziffern 1, 2, 3 und 4 nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C.8
2. Bußgeldsachen, auch soweit sie Jugendliche und Heranwachsende betreffen, einschließlich Vollstreckung, sowie alle sonstigen richterlichen Geschäfte auf dem Gebiet des Ordnungswidrigkeitenrechts
3. Verfahren nach dem PsychKHG – soweit keine Kindschaftssachen - und Rechtshilfeanhörungen in der Rheinhessenfachklinik in Betreuungs- und Unterbringungs- sachen nach dem Verteilungsplan in Abschnitt C.7, Dezernat 0402.4

## **B. Regelung der Vertretung in den vorstehend zugewiesenen Amtsgeschäften**

### **I. Direktorin des Amtsgerichts Stauder**

#### **1. Zivilsachen und Rechtshilfe hierzu:**

RinAG Dr. Griep  
Ri Wörsdörfer  
Rin Scheuermann  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
RinAG Hauf  
RinAG Dr. Wohn  
RAG Oypan  
RAG van Krüchten

#### **2. Entscheidungen über Richterablehnungen in sonstigen Verfahren**

stvDirinAG Krause  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep  
RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

#### **3. Sonstige nicht vorgesehene Rechtsangelegenheiten**

stvDirinAG Krause  
RAG van Krüchten  
RinAG Dr. Griep  
RinAG Dr. Wohn  
RAG Oypan  
RinAG Hauf  
RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

**II. Ständige Vertreterin der Direktorin des Amtsgerichts Krause**

**1. Zivilsachen und Rechtshilfe hierzu:**

DirinAG Stauder  
RinAG Dr. Griep  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer  
RinAG Kappel  
RinAG Hauf  
RinAG Dr. Wohn  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan

**2. Wohnungseigentumssachen**

Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
RinAG Dr. Griep  
Ri Wörsdörfer  
RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
RAG Oypan  
RAG van Krüchten

**3. Zwangsvollstreckungssachen**

Ri Wörsdörfer  
Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
RinAG Dr. Griep  
RinAG Kappel  
RinAG Hauf  
RinAG Dr. Wohn  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan

**4. Unterbringungssachen nach dem PsychKHG etc. Dezernat 0402.1**

DirinAG Stauder  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer  
RinAG Hauf

RAG van Krüchten  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep

**5. Entscheidungen über Richterablehnungen in FamFG-Sachen**

RinAG Dr. Griep  
RAG Oypan  
RAG van Krüchten  
DirinAG Stauder  
RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

**III. Richter am Amtsgericht van Krüchten**

**1. Anklagen zum Strafrichter etc. A-G**

RinAG Dr. Griep  
RAG Oypan  
RinAG Kappel  
stvDirinAG Krause  
Rin Scheuermann  
RinAG Dr. Wohn  
DirinAG Stauder  
RinAG Hauf  
Ri Wörsdörfer

**2. Schöffengericht**

RinAG Dr. Griep  
RAG Oypan  
RinAG Kappel  
stvDirinAG Krause  
Rin Scheuermann  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
DirinAG Stauder  
Ri Wörsdörfer

**3. Erweitertes Schöffengericht**

RAG Oypan  
stvDirinAG Krause

RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
DirinAG Stauder  
Ri Wörsdörfer

**4. Vorsitz des Schöffenwahlausschusses**

RinAG Dr. Griep  
RAG Oypan  
stvDirinAG Krause  
Rin Scheuermann  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
DirinAG Stauder  
RinAG Kappel  
Ri Wörsdörfer

**5. Verfahren aus Dezernat VII (Oypan) als andere Abteilung**

RinAG Dr. Griep  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
DirinAG Stauder  
Ri Wörsdörfer

**IV. Richterin am Amtsgericht Dr. Griep**

**1. Zivilsachen und Rechtshilfe hierzu:**

Ri Wörsdörfer  
Rin Scheuermann  
stvDirinAG Krause  
DirinAG Stauder  
RinAG Kappel  
RinAG Hauf  
RinAG Dr. Wohn  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan

**2. Landwirtschaftssachen**

DirinAG Stauder  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
RinAG Hauf  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Wohn  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

**3. Mediationssachen und Güterichter in Zivilverfahren**

RinAG Dr. Wohn

**4. Anklagen zum Strafrichter etc. (O –Z)**

RAG van Krüchten  
RAG Oypan  
RinAG Kappel  
stvDirinAG Krause  
Rin Scheuermann  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
DirinAG Stauder  
Ri Wörsdörfer

**5. Ermittlungsrichter etc.**

RAG Oypan  
RAG van Krüchten  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
RinAG Hauf  
RinAG Dr. Wohn  
DirinAG Stauder  
Ri Wörsdörfer

**6. Geschäfte des zweiten Strafrichters im erweiterten Schöffengericht**

RAG Oypan  
RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

RinAG Hauf  
stvDirinAG Krause  
RinAG Dr. Wohn  
DirinAG Stauder

**7. Sonstige Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit**

RAG van Krüchten  
RAG Oypan  
RinAG Kappel  
DirinAG Stauder  
RinAG Dr. Wohn  
stvDirinAG Krause  
RinAG Hauf  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

**V. Richterin am Amtsgericht Dr. Wohn**

**1. Familiensachen Dezernate 6 F und 8 F**

RinAG Kappel  
RinAG Hauf  
RAG Oypan  
stVDirinAG Krause  
RinAG Dr. Griep  
DirinAG Stauder  
RAG van Krüchten  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

**2. Mediations- und Güterichtersachen in Familienverfahren**

RinAG Dr. Griep

**3. Insolvenzsachen**

DirinAG Stauder  
RinAG Dr. Griep  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan  
RinAG Hauf  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

## VI. Richter am Amtsgericht Oypan

### **1. Jugendschöfengericht etc.**

RinAG Dr. Griep

RAG van Krüchten

stvDirinAG Krause

RinAG Kappel

RinAG Dr. Wohn

Rin Scheuermann

DirinAG Stauder

RinAG Hauf

Ri Wörsdörfer

### **2. Vollstreckungsleiter für die JVA Rohrbach und Maßregelvollzug**

RinAG Dr. Griep

RAG van Krüchten

stvDirinAG Krause

RinAG Kappel

RinAG Dr. Wohn

Rin Scheuermann

DirinAG Stauder

RinAG Hauf

Ri Wörsdörfer

### **3. Vorsitzender des Jugendschöffenwahlausschusses etc.**

RinAG Dr. Griep

RAG van Krüchten

stvDirinAG Krause

RinAG Kappel

RinAG Dr. Wohn

DirinAG Stauder

RinAG Hauf

Rin Scheuermann

Ri Wörsdörfer

### **4. Jugendrichter**

RinAG Dr. Griep

RAG van Krüchten

stvDirinAG Krause

RinAG Kappel

RinAG Dr. Wohn

Rin Scheuermann

DirinAG Stauder  
RinAG Hauf  
Ri Wörsdörfer

**5. Anklagen zum Strafrichter, etc. (H –N)**

RAG van Krüchten  
RinAG Dr. Griep  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
RinAG Hauf  
Ri Wörsdörfer

**6. Verfahren aus den Dezernaten III und V als „andere Abteilung“**

RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
RinAG Hauf  
Ri Wörsdörfer

**7. Sonstige Geschäfte auf dem Gebiet des Strafrechts**

RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
RinAG Hauf  
Ri Wörsdörfer

**VII. Richterin am Amtsgericht Hauf**

**1. Familiensachen, Dezernat 5 F**

RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
RAG Oypan  
DirinAG Stauder  
Rin Scheuermann  
stvDirinAG Krause  
RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten  
Ri Wörsdörfer

**2. Nachlasssachen und Rechtshilfe hierzu**

RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
stvDirinAG Krause  
DirinAG Stauder  
RAG van Krüchten  
RinAG Dr. Griep  
RAG Oypan  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

**3. Unterbringungssachen nach dem PsychKHG etc**

**a. Dezernat 0402.3**

RinAG Kappel  
DirinAG Stauder  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer  
stvDirinAG Krause  
RiAG Dr. Wohn  
RinAG Dr. Griep  
RAG Oypan  
RAG van Krüchten

**b. Dezernat 0402.5**

RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
stVDirinAG Krause  
DirinAG Stauder  
RinAG Dr. Wohn

Ri Wörsdörfer  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep

**c. Dezernat 402.6**

DirinAG Stauder  
Rin Scheuermann  
RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
Ri Wörsdörfer  
stvDirinAG Krause  
RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan

**d. Dezernat: 0402.7**

Ri Wörsdörfer  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten  
RAG Oypan

**VIII. Richterin am Amtsgericht Kappel**

**1. Familiensachen**

**a. Dezernat 2 F und 3 F**

RinAG Hauf  
RinAG Dr. Wohn  
RAG Oypan  
stVDirinAG Krause  
RinAG Dr. Griep  
DirinAG Stauder  
RAG van Krüchten  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

b. **Dezernat 7 F**

RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
RAG Oypan  
stvDirinAG Krause  
RinAG Dr. Griep  
DirinAG Stauder  
RAG van Krüchten  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

**2. Sonstige nicht anderweit zugewiesene Angelegenheiten in Familiensachen**

RinAG Dr. Wohn  
RinAG Hauf  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep  
DirinAG Stauder  
RAG van Krüchten  
stvDirinAG Krause  
Rin Scheuermann  
Ri Wörsdörfer

**IX. Richterin Scheuermann**

**1. Betreuungssachen**

a. **Endziffern 5, 6 und 7**

Ri Wörsdörfer  
stvDirinAG Krause  
RinAG Hauf  
Dirin AG Stauder  
RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten

b. **Endziffern 8, 9 und 0**

stvDirinAG Krause  
Dirin AG Stauder  
RinAG Hauf  
RinAG Kappel  
Ri Wörsdörfer

RinAG Dr. Wohn  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten

**2. Unterbringungssachen nach dem PsychKHG etc. Dez. 402.2**

RinAG Dr. Wohn  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
RinAG Hauf  
Ri Wörsdörfer  
DirinAG Stauder  
RAG van Krüchten  
RinAG Dr. Griep  
RAG Oypan

**X. Richter Wörsdörfer**

**1. Betreuungssachen**

**a. Endziffern 3 und 4**

Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
RinAG Hauf  
stvDirinAG Krause  
RinAG Dr. Wohn  
RinAG Kappel  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten

**b. Endziffern 1 und 2**

RinAG Hauf  
RinAG Kappel  
Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
stvDirinAG Krause  
RinAG Dr. Wohn  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten

**2. Bußgeldsachen**

Rin Scheuermann  
stvDirinAG Krause  
RinAG Dr. Griep  
RinAG Kappel  
RAG Oypan  
RAG van Krüchten  
RinAG Hauf  
RinAG Dr. Wohn  
DirinAG Stauder

**3. Unterbringungssachen nach dem PsychKHG (Dezernat 0402.4)**

Rin Scheuermann  
DirinAG Stauder  
stvDirinAG Krause  
RinAG Kappel  
RinAG Dr. Wohn  
RiAG Hauf  
RAG Oypan  
RinAG Dr. Griep  
RAG van Krüchten

## **C. Allgemeine Bestimmungen**

### **1. Allgemeine Bestimmung für Namen**

Soweit ein Name für die Zuordnung zu einem Dezernat maßgeblich ist, bleiben Zusätze wie "von", "van", "de", "El" oder Adelsbezeichnungen (Prinz, Fürst, o.ä.) unberücksichtigt.

Bei im Handelsregister eingetragenen juristischen Personen und BGB-Gesellschaften, die einen eigenen Firmennamen führen, ist der Anfangsbuchstabe des Firmennamens entscheidend, bei sonstigen Firmen der Name des Inhabers. Hinsichtlich der Namenszusätze gilt die zu Familiennamen getroffene Regelung.

Bei Gebietskörperschaften des Öffentlichen Rechts ist deren Bezeichnung maßgebend (z.B.: Ortsgemeinde Albig = O, Kreisverwaltung: K, Verbandsgemeinde Alzey-Land = V, Land Rheinland-Pfalz = L)

### **2. Rechtshilfesachen**

Rechtshilfesachen werden, soweit keine ausdrückliche Zuteilung erfolgt ist, in den jeweiligen Dezernaten bearbeitet.

### **3. Strafsachen**

In Strafsachen ist für die Zuständigkeit bei mehreren Angeklagten der Name des in der Anklageschrift zuerst genannten maßgeblich. Bei mehreren Strafbefehlsanträgen in einem Verfahren ist bis zum Eingang eines Einspruchs der Richter zuständig, der für den auf dem Aktendeckel als ersten eingetragenen Beschuldigten zuständig wäre. Sofern nachfolgend nur ein Teil der Angeklagten Einspruch einlegt, gelten ab Einspruchseinlegung die allgemeinen alphabetischen Zuständigkeitsregelungen.

#### **4. Allgemeine Regelung für das Turnusverfahren**

Sämtliche Neueingänge sind unverzüglich von der Eingangsgeschäftsstelle mit einem gesonderten Eingangsstempel zu versehen.

Den am Turnus teilnehmenden Dezernaten werden die Verfahren ausschließlich von der Eingangsgeschäftsstelle zugewiesen.

Die Eingänge werden (mit Ausnahme der Eilsachen) täglich bis 11.00 Uhr gesammelt. Die Nacherfassung an dienstfreien Tagen ist am nachfolgenden Arbeitstag ebenfalls bis 11.00 Uhr vorzunehmen.

Eilsachen (einstweilige Verfügungen, einstweilige Anordnungen, Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung) sind sofort in dem aufgrund von Vorverfahren oder nach dem Turnus zuständigen Dezernat einzutragen.

Weggelegte Verfahren sind bei der Aufnahme als Neueingang zu behandeln. Sie werden dem ursprünglich zuständigen Dezernat unter Anrechnung auf die Verteilerzahl zugewiesen. Existiert dieses Dezernat nicht mehr, erfolgt die Zuordnung aufgrund von Vorverfahren bzw. nach dem Turnus.

Bei Abgaben innerhalb des Gerichts wird das Verfahren dem übernehmenden Dezernat für den nächsten Turnus gutgeschrieben (Bonus), das abgebende Dezernat erhält einen Malus.

Sollten die Eingänge eines Tages nicht ausreichen, jedem Dezernat die entsprechende Anzahl an Verfahren zuzuordnen, beginnt am Folgetag die Verteilung mit dem Dezernat, das am Vortag noch nicht die ihm zugedachte Anzahl an Verfahren erhalten hat, bzw. mit dem Dezernat, das nach seiner Ordnungszahl als nächstes folgt. Bevor nicht alle Eingänge eines Tages verteilt sind, dürfen keine Eingänge des folgenden Tages zugewiesen werden.

Mit Inkrafttreten jedes neuen Geschäftsverteilungsplanes wird die Verteilung so fortgesetzt, wie sich dies in dieser Folge aus dem letzten nach dem vorhergehenden Geschäftsverteilungsplan zugewiesenen Verfahren ergibt. Hat jedes Dezernat seine Höchstzahl erreicht, beginnt die Verteilung nach obiger Festlegung von vorne.

## **5. Regelung für die Turnusverteilung in Familiensachen**

Für Familiensachen, einschließlich der Vollstreckungsgegenklagen, Abänderungs-klagen, der einstweiligen Anordnungsverfahren und der Rechtshilfeverfahren in Familiensachen wird ein Turnusverfahren eingeführt. Daran nehmen die Dezernate 2F, 3F, 5F, 6F, 7F und 8F teil.

Die Eingänge werden zunächst unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien alphabetisch geordnet:

Maßgebend ist grundsätzlich der gemeinsam bzw. vormalig gemeinsam geführte Familiennname (Ehename).

Falls die Beteiligten keinen gemeinsamen Namen führen, ist der Name ausschlaggebend, den die gemeinsamen Kinder dieser Familie tragen; sind keine gemeinsamen Kinder vorhanden, ergibt sich die Zuständigkeit aus dem Namen des Antragsgegners.

In isolierten Kindschaftsverfahren und in Abstammungssachen, sowie in Verfahren wegen Kindeswohlgefährdung oder wegen Genehmigung der Unterbringung ist der Name des betroffenen Kindes, bei mehreren Kindern der des ältesten Kindes, unabhängig von seiner Parteirolle, maßgeblich.

Die Eingänge werden sodann entsprechend den nachstehend aufgeführten Verteilerzahlen den einzelnen Dezernaten zugeordnet:

Dezernat 2F (OE 00210002, Kappel)	2
Dezernat 3F (OE 00310001, Kappel)	4
Dezernat 5F (OE 00510003, Hauf)	2
Dezernat 6F (OE 00610002, Dr. Wohn)	3
Dezernat 7F (OE 00710004, Kappel)	6
Dezernat 8F (OE 00810002, Dr. Wohn)	3

Zunächst wird das Dezernat 2F (OE 00110002) bis zur Höhe seiner Verteilerzahl bedient. Sodann werden die Eingänge auf die nachfolgenden Dezernate gemäß der obigen Reihenfolge und Verteilerzahl verteilt. Hat jedes Dezernat seine

Höchstzahl erreicht, beginnt die Verteilung nach obiger Festlegung wieder von vorne.

Es gilt die Dienstanweisung für die Erfassung und Zuordnung der Neueingänge in Familiensachen vom 19.12.17 in ihrer jeweiligen Fassung.

War eine der an einer Familiensache beteiligten Personen in einer anhängigen oder in den letzten beiden Jahren vor dem Eingang anhängig gewesenen Familiensache beteiligt, so wird das neue Verfahren dem Dezernat zugewiesen, in dem das frühere Verfahren anhängig war. Verfahren aus dem früheren Dezernat 1 F mit ungerader Endziffer werden dem Dezernat 5 F, solche mit gerader Endziffer dem Dezernat 8 F zugewiesen. Waren mehrere Dezernate vorbefasst, so wird die Sache dem Dezernat zugewiesen, bei dem die nach dem Aktenzeichen jüngere Sache anhängig war. Auch diese Zuteilung erfolgt unter Anrechnung auf den Turnus. Wurde vorstehender Sachverhalt bei der Zuteilung zunächst übersehen, so wird das Verfahren nachträglich dem Dezernat zugeordnet, bei dem die erste Sache des betreffenden Personenkreises anhängig ist, sofern noch keine mündliche Verhandlung erfolgt ist. Dem aufnehmenden Dezernat wird im folgenden Turnus je ein Verfahren gutgeschrieben. Nach der ersten mündlichen Verhandlung bleibt das Verfahren in dem Dezernat, dem es zugeordnet worden war.

Bei Abänderungsanträgen, Vollstreckungsgegenanträgen und einstweiligen Anordnungsverfahren richtet sich die Zuständigkeit - unter Anrechnung auf den laufenden Turnus - nach der Zuständigkeit für das Ausgangsverfahren.

Abgaben sind innerhalb des Familiengerichts im Rahmen des Turnus stets auszugleichen, einschließlich der nach § 137 FamFG abgetrennten Verfahren, nicht jedoch abgetrennte Verfahren nach § 140 FamFG. Rühende oder weggelegte Verfahren verbleiben bei dem Dezernat, in dem sie anhängig waren. Besteht ein solches Dezernat nicht mehr, werden sie dem nunmehr zuständigen Dezernat zugewiesen.

## **6. Regelung für die Turnusverteilung in Zivilsachen**

Für Zivilsachen, einschließlich Rechtshilfesachen, Arreste, einstweilige Verfügungen und Beweissicherungsverfahren wird ein Turnusverfahren eingeführt. Daran nehmen die Dezernate 70, 71, 73, 74, 75, 76 und 78 teil.

Die Eingänge werden zunächst unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien alphabetisch geordnet:

Maßgebend ist die Bezeichnung des Beklagten/Antragsgegners.

Gehen an einem Tag mehrere Klagen oder Anträge gegen denselben Beklagten ein, so bestimmt sich ihre Reihenfolge nach dem Namen des Klägers, allerdings bei mehreren Verfahren desselben Klägers nach der Reihenfolge der Bearbeitung. Gibt es an einem Tag mehrere Verfahren gegen verschiedene Beklagte mit gleichem Familiennamen, so bestimmt sich ihre Reihenfolge nach dem Vornamen der Beklagten.

Die Dienstanweisung vom 20.12.2004 betreffend die Erfassung und Zuordnung der Neueingänge in der jeweils neuesten Fassung ist zu beachten.

Die Eingänge werden nach den nachfolgend bestimmten Verteilerzahlen den einzelnen Dezernaten zugeordnet:

Dezernat 70 (Stauder)	3
Dezernat 71 (Dr. Griep)	1
Dezernat 73 (Krause)	5
Dezernat 74 (Stauder)	1
Dezernat 75 (Stauder)	1
Dezernat 76 (Dr. Griep)	2
Dezernat 78 (Krause):	5

Die Eingänge werden in der oben angegebenen Reihenfolge entsprechend der jeweiligen Verteilerzahl auf die Dezernate verteilt.

Anträge nach § 769 Abs. 1 ZPO, Arreste und einstweilige Verfügungen, selbständige Beweisverfahren und Rechtshilfesuchen in Zivilsachen werden bei Eingang unter Anrechnung auf den Verteilerschlüssel sofort bei dem nächst bereiten Dezernat eingetragen. Gehen gleichzeitig mehrere dieser Anträge ein, sind diese abweichend von der sonstigen Regelung in alphabetischer Reihenfolge auf die nächstbereiten Dezernate derart zu verteilen, dass zunächst nur je ein Verfahren auf jedes Zivildezernat entfällt.

Anträge auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens oder Erlass einer einstweiligen Verfügung, bei denen bereits ein Hauptsacheverfahren anhängig ist, werden abweichend hiervon unter Anrechnung auf den Verteilerschlüssel bei dem Dezernat des Hauptsacheverfahrens eingetragen. Hauptsacheverfahren, denen ein selbständiges Beweisverfahren oder ein Verfahren über den Erlass einer einstweiligen Verfügung vorangegangen ist, gehören ebenfalls unter Anrechnung auf den Verteilerschlüssel zu dem Dezernat dieses Verfahrens. Dies gilt auch für Verfahren mit umgekehrtem Rubrum, sofern das Verfahren den Gegenstand des Hauptsacheverfahrens betrifft.

Für Vollstreckungsgegenklagen und isolierte Anträge nach § 769 Abs. 1 ZPO ist der Dezernent des Ursprungsverfahrens zuständig.

Dem Dezernat, das zusammenhängende Verfahren zu übernehmen hat, werden diese auf die Verteilerzahl angerechnet; bei dem abgebenden Dezernat werden diese Verfahren als nicht zugeteilt angesehen und bleiben bei der nachfolgenden Zuordnung i. H. a. die Verteilerzahl unberücksichtigt.

Bei Abgabe innerhalb des Gerichts gelten die Bestimmungen für die Übernahme zusammenhängender Verfahren entsprechend.

## **7. Regelung für Verfahren nach dem PsychKHG – soweit keine Kindschaftssachen – und Anhörungen im Wege der Rechtshilfe in der Rheinhessenfachklinik**

Sämtliche Neueingänge sind unverzüglich von der Eingangsgeschäftsstelle mit einem gesonderten Eingangsvermerk zu versehen, aus dem der Zeitpunkt des Eingangs ersichtlich ist.

Die Erstanträge in Unterbringungssachen nach dem PsychKHG, einschließlich sämtlicher Fixierungen und AR-Verfahren, die Anhörungen in der Rheinhessenfachklinik betreffen, werden nach Wochentagen nach der folgenden Regelung verteilt, soweit die Anträge der zuständigen Behörde bzw. der Beschluss des abgebenden oder ersuchenden Gerichts Montag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr beim Amtsgericht Alzey eingehen. Nach diesen Zeitpunkten eingehende Anträge fallen in das für den Folgetag vorgesehene Dezernat. Die Zuständigkeit für Erstanträge von Donnerstag nach 16.00 Uhr bis Sonntag 10.00 Uhr sowie für Feiertage ergibt sich aus dem Bereitschaftsplan für das Jahr 2026.

Maßgeblich für die Verteilung der während der Dauer der Unterbringung erforderlichen Folgeentscheidungen (Fordauer, Hauptsache, Vollzug, Zwangsmedikation) ist die originäre Zuständigkeit des Dezernats für den Erstantrag, so weit dieser zwischen Montag 0.00 Uhr und Donnerstag 16.00 Uhr eingegangen ist. Bei Folgeentscheidungen zu Anträgen, bei denen die Erstentscheidung durch ein anderes Gericht erfolgt ist (abgegebene Verfahren), richtet sich die Zuständigkeit nach dem Eingang des Fordauerantrages, auch wenn die abgegebene Akte zu einem anderen Zeitpunkt eingeholt. Maßgeblich ist jeweils das zuständige Dezernat, so dass sowohl im Falle eines Dezernatswechsels als auch im Vertretungsfall derjenige Richter zuständig ist, dem das Dezernat im Zeitpunkt des Eingangs des Folgeantrags zugewiesen ist. Die Zuständigkeit für Folgeentscheidungen zu Anträgen, die außerhalb dieses Zeitraums eingegangen sind, ergibt sich aus der folgenden Regelung:

Dezernat 0402.1 (stVDirinAG Krause)	Erstanträge von Sonntag nach 10 Uhr bis Montag 16.00 Uhr jeweils mit Folgeentscheidungen
Dezernat 0402.2 (Rin Scheuermann):	Erstanträge von Montag nach 16.00 Uhr bis Dienstag 16.00 Uhr mit Folgeentscheidungen
Dezernat 0402.3 (RinAG Hauf):	Erstanträge von Dienstag nach 16.00 Uhr bis Mittwoch 16.00 Uhr mit Folgeentscheidungen
Dezernat 0402.4 (Ri Wörsdörfer)	Erstanträge von Mittwoch nach 16.00 Uhr bis Donnerstag 16.00 Uhr mit Folgeentscheidungen
Dezernat 0402.5 (RinAG Hauf)	Folgeentscheidungen nach Erstanträgen von Donnerstag 16.00 Uhr bis Freitag 13.00 Uhr
Dezernat 0402.6 (RinAG Hauf):	Folgeentscheidungen nach Erstanträgen von Freitag 13.00 Uhr bis Samstag 11.00 Uhr
Dezernat 0402.7 (RinAG Hauf)	Folgeentscheidungen nach Erstanträgen von Samstag 11.00 Uhr bis Sonntag 10.00 Uhr

## **8. Regelung für Betreuungssachen**

Sämtliche Neueingänge werden unverzüglich von der Eingangsgeschäftsstelle mit einem Eingangsvermerk versehen, aus dem der Zeitpunkt des Eingangs ersichtlich ist. Die Verfahren werden in der Reihenfolge des Eingangs angelegt. Gehen mehrere Anträge gleichzeitig ein, werden die Verfahren alphabetisch geordnet. Maßgeblich ist der Nachname des/der Betroffenen, zu den Einzelheiten wird auf Abschnitt C 1 Bezug genommen.

Maßgeblich für die Verteilung sind die Endziffern der so vergebenen Aktenzeichen:

Richterin Scheuermann	5, 6, 7, 8, 9, 0
Richter Wörsdorfer	1, 2, 3, 4

Alzey, den 1. Dezember 2025

---

Stauder

---

van Krüchten

---

Hauf

---

Dfl/Wohn

---

Dfl. Grnp